






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.02.2001 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Bergen herrscht erhebliche Lawinengefahr. Unverändert müssen dabei Steilhänge aller Hangrichtungen, insbesondere in Höhenlagen oberhalb etwa 2000m kritisch beurteilt. Im Steilgelände genügt dabei bereits die Zusatzbelastung eines einzelnen Wintersportlers, um eine Lawine auszulösen, was durch die Lawinenunfälle der letzten Tage leider bestätigt wurde. In tiefen und mittleren Höhenlagen treten auf glatt strukturierten Hängen häufig Gleitschneerisse auf. Dort ist jederzeit mit dem spontanen Abgang von Gleitschneelawinen zu rechnen. Im südlichen Osttirol herrscht verbreitet mäßige Lawinengefahr, wobei dort auf alte und sich in vermehrtem Maße auch neu bildende Tribschneeansammlungen zu achten ist.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Setzungsprozess der Schneedecke schreitet langsam voran. Da jedoch vor der intensiven Schneefallperiode der letzten Woche die Altschneedecke in südlichen Hangrichtungen meist aus harten Harschschichten, in schattseitigen Hangrichtungen aus sehr locker aufgebautem Schnee bestanden hat, ist die Verbindung dieser Schneeschichten untereinander noch nicht zufriedenstellend. Dies bedeutet, dass die erhöhte Störanfälligkeit der Schneedecke bei Zusatzbelastung erhalten bleibt. In tiefen und mittleren Lagen ist der Schneezuwachs der letzter Schneefallperiode in südlichen Hangrichtungen häufig direkt auf den bereits ausgeaperten Boden gefallen. Dort dienen langhalmiges Gras bzw. glatte Felsplatten als Gleitflächen für mögliche Lawinenabgänge.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Auf den Bergen herrscht überwiegend gute Sicht und Sonnenschein. Am Nachmittag beginnt am westlichen Hauptkamm und am Ortler der Aufbau des Südtaus. Der Südwind wird im Laufe des Tages kräftiger, die Temperaturen liegen ziemlich tief: In 2000m zwischen -15 und -10 Grad, in 3000m zwischen -19 und -16 Grad. Deshalb wird sich dieser Südföhn auf den Bergen eisig anfühlen.

TENDENZ

Aufgrund des auflebenden Windes in der Höhe werden im Hochgebirge im Kambereich neue Tribschneeansammlungen entstehen.



Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol
Dienstag, den 27.02.2001, um 07:30 Uhr



Patrick Nairz